

## Der Monat Mai in der 5/6 d DK an der Kiderlin-Mittelschule

Der Monat Mai begann schön, mit einem Feiertag.

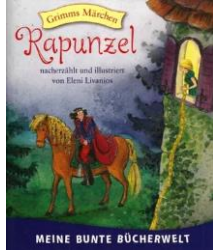
Im Allgemeinen war der 5. Monat aber ein sehr gewöhnlicher Monat in der Schule.

Wir schrieben eine große Mathe- und eine große Deutschprobe.

Unser Lehrer hatte uns über die Ferien aufgegeben einen Text zu lesen, den wir vorstellen sollten.

Jede/r hatte sich etwas Anderes ausgesucht. Einige von uns stellten Märchenbücher vor.

Z.B.:



Im Anschluss konnten die anderen Schüler/innen Frage dazu stellen und eine Rückmeldung zu dem Vortrag geben.

Unsere PCB-Lehrerin (Physik, Chemie, Biologie) verabschiedete sich von uns in den Mutterschutz. Wir wünschen ihr und ihrem Baby alles Gute!

Das Frühlingsfest, das für den 10. Mai geplant war, musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Die Dekoration dafür hatten wir natürlich selbst gebastelt.

Bei dem Einkauf der Bastelsachen, passierte uns eine doofe Sache. Ein Mann rannte in uns rein, da er sauer war, dass wir nicht schnell genug zu Seite gegangen waren. Wir entschuldigten uns dafür, er schimpfte aber nur. Eine Schülerin wurde durch ihn leicht verletzt. Alle die dabei waren, waren sehr erschrocken, vor allem da er sehr schnell redete und ihn einige nicht verstanden.

Wir denken immer noch, dass man so etwas nicht machen sollte, auch wenn es stimmt, dass wir Platz hätten machen sollen.



Um im Fach Deutsch als Zweitsprache den Kauf und Verkauf in einer Bäckerei zu üben, brachte die Lehrerin Backwaren mit. Nach getaner Arbeit, konnten wir die Waren aus „unserem Geschäft“ selber essen.



Spannend war auch unser Ausflug in die Mevlana Camii-Moschee wenige Minuten von unserer Schule entfernt.

Wir durften uns die Gebetsräume der Männer und der Frauen anschauen. Da im prachtvollen Gebetsraum der Männer gerade der Koran rezitiert wurde, gingen wir in ein Nebenzimmer um mehr über den Islam und die Moschee zu erfahren. Unserer Führerin konnte aufgrund der vielen Fragen, die wir hatten, gar nicht alles erzählen.

Der aktuelle Imam kam auch dazu und stand für Fragen ebenso zur Verfügung. Er trug uns auch eine Sure aus dem Koran vor.

Gerade für die Nicht-Muslime in unserer Klasse, war es ein sehr aufregender Ausflug.



Der Mai endete wie er begonnen hatte: mit einem Feiertag.